

## Ä3 zu F3: Für mehr Verteilungsgerechtigkeit

Antragsteller\*innen

KV Jena

### Antragstext

Von Zeile 24 bis 29:

#### ~~3. Finanztransaktionssteuer einführen.~~

#### 3. Einführung einer Finanztransaktionssteuer

~~Einführung einer Transaktionssteuer, um reine Spekulation unattraktiver zu machen und die Finanzmärkte an der Finanzierung öffentlicher Aufgaben zu beteiligen:~~

Zur Eindämmung kurzfristiger, hochspekulativer Finanzaktivitäten und zur stärkeren Beteiligung der Finanzmärkte an der Finanzierung öffentlicher Aufgaben wird eine **Finanztransaktionssteuer (FTT)** eingeführt.

##### 1. Steuergegenstand und Fälligkeit

Die Steuer wird auf **jede entgeltliche Transaktion** erhoben und ist **sowohl beim Kauf als auch beim Verkauf** eines Finanzinstruments fällig. Damit trifft sie insbesondere Marktteilnehmer, die durch **hohe Handelsfrequenz und große Volumina** spekulative Strategien verfolgen.

##### 2. Differenzierte Steuersätze nach Risikoprofil

Da Derivate aufgrund ihrer **Hebelwirkung, Volatilität** und **überdurchschnittlichen Gewinnchancen** ein deutlich höheres Spekulationspotenzial aufweisen als klassische Wertpapiere, werden sie mit einem **höheren Steuersatz** belegt:

- ~~• 0,5 % auf Aktien/Anleihen/Devisen~~
- **Derivate: 0,5%** je Transaktion (Kauf und Verkauf)
- ~~• 0,1 % auf Derivate~~
- **Aktien, Anleihen und Devisen: 0,1%** je Transaktion (Kauf und Verkauf)

##### 3. Schutz kleiner Anleger und Vermeidung einseitiger Belastung

Damit die Finanztransaktionssteuer **nicht kleine Privatanleger überproportional belastet**, sondern vor allem große institutionelle und spekulative Marktteilnehmer trifft, werden folgende Maßnahmen eingeführt:

- **Jährlicher Freibetrag von 10.000 € Ordervolumen:** Transaktionen bis zu einem jährlichen Handelsvolumen von **10.000 €** bleiben steuerfrei. Dies schützt langfristige Kleinanleger, Sparer und Personen im Vermögensaufbau.
- **Keine Vergünstigungen für große Marktakteure:** Institutionelle Anleger,

Hedgefonds, Hochfrequenzhändler und akteure mit hohem Transaktionsvolumen zahlen die Steuer **ab dem ersten Euro**.

- **Automatische Progressivität durch Transaktionshäufigkeit:** Da die Steuer pro Transaktion fällig wird, belastet sie automatisch jene Marktteilnehmer stärker, die viele Trades durchführen - also primär spekulative Strategien, nicht langfristige Anlagen.

#### **4. Zielsetzung**

Die Finanztransaktionssteuer dient der:

- Eindämmung kurzfristiger Spekulationsgeschäfte,
- Stabilisierung der Finanzmärkte,
- Förderung langfristiger Investitionsentscheidungen,
- stärkeren Beteiligung des Finanzsektors an der Finanzierung öffentlicher Aufgaben und
- gezielten Belastung großer spekulativer Marktakteure statt kleiner Sparer.